

## **A – Was Wohlstand schützt**

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller\*in: KV Recklinghausen  
Beschlussdatum: 12.10.2023

### **Änderungsantrag zu EP-W-01**

**Von Zeile 1045 bis 1049 einfügen:**

Besonders extreme Dürren und Starkregenereignisse nehmen aufgrund der Klimakrise in Europa deutlich zu. Das ist eine große Herausforderung, um in ganz Europa die Versorgung mit sauberem Wasser sicherzustellen, und ein Stressfaktor für unsere Natur. Bilanziell hat etwa Deutschland in den vergangenen 20 Jahren 20 Prozent seiner Wasservorräte verloren. Besonders dramatisch sind diese Verluste, da sie sich in Extremen ausdrücken. Über das Jahr verteilt werden sich Dürreperioden und Zeiten mit hohen Niederschlägen abwechseln. Wir brauchen deshalb eine europäische Wasserstrategie, die Extreme abpuffert, sauberes Trinkwasser für alle sichert sowie den

### **Begründung**

Die derzeitige Forschungslage zeigt klar, auf, dass die steigende Anzahl an Extremwetterereignissen und die derzeit zu beobachtenden veränderten Klimaveränderung auf den Klimawandel zurückzuführen sind. Wir sollten dies klar benennen.

Die größten negativen Folgen durch Dürren werden aller Wahrscheinlichkeit nicht durch den bilanziellen Verlust von Wasser erfolgen, sondern durch veränderte Niederschlagsmuster. Auch hier sollten wir die Probleme so spezifisch wie möglich aufzeigen. Vor allem, da unsere Lösung genau die richtige für dieses spezifische Problem ist. Extreme abzupuffern, hilft bei bilanziellen Verlusten wenig, bei verstärkten Extremen hingegen sehr.